

Hinweis

Aus Urheberrechtsgründen sind in dieser Präsentation alle Fotos gelöscht. Da sich der Text auf die Folien bezieht, ist er vielleicht trotz der fehlenden Fotos besser verständlich.

Weitere Informationen:

Achermann, Edwin & Gehrig, Heidi (2011). Altersdurchmisches Lernen. Auf dem Weg zur Individualisierenden Gemeinschaftsschule. Bern: Schulverlag plus AG mit reichhaltiger Materialien-CD

Achermann, Edwin (2009). Der Vielfalt Raum und Struktur geben. Unterricht mit Kindern von 4 bis 8. Bern: Schulverlag plus AG. mit 50minütigem Film (Grund- und Basisstufe)

Achermann, Edwin (2005). Unterricht gemeinsam machen. Ein Modell für den Umgang mit Heterogenität. Bern: Schulverlag plus AG

Altersdurchmisches Lernen

- 1. Eine Erfahrung u. Klärung*
2. AdL konkret
3. Auf dem Weg zu AdL
4. Warum eigentlich?

Von der Mehrklasse zu AdL

Mehrklasse
eine Organisationsform

Mehrklasse mit AdL
ein pädagogischer Weg

Altersdurchmischtes Lernen

- Orientierung am Entwicklungs- und Lernstand
- Orientierung an Zielen des mehrjährigen Lernzyklus
- Vielfalt als Ressource
- gemeinsam und differenziert
- Demokratielernen in Unterricht und Zusammenleben

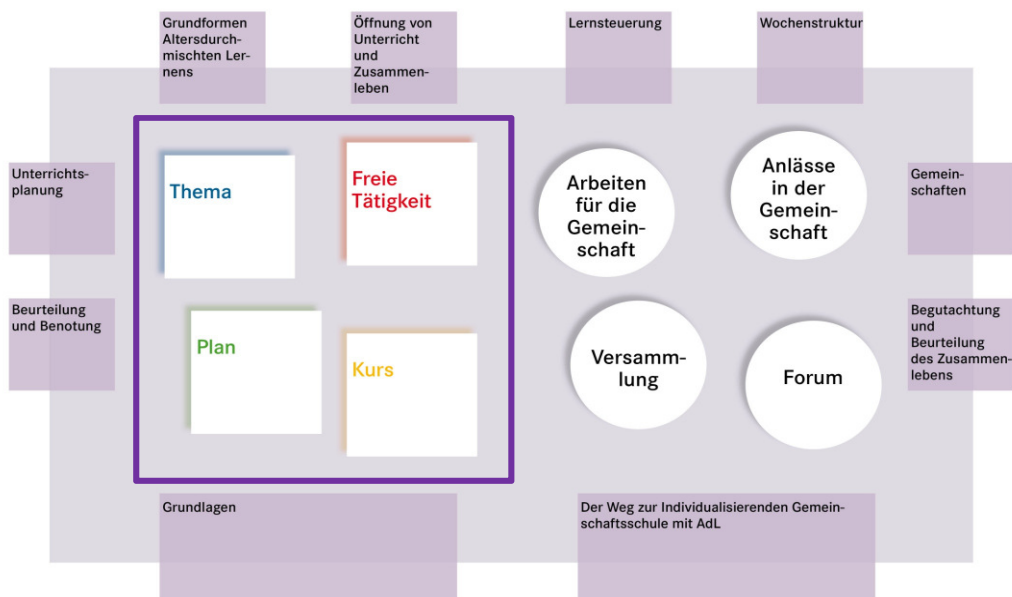
**AdL – ein Weg zu einer Individualisierenden
Gemeinschaftsschule.**

Altersdurchmischtes Lernen

1. Eine Erfahrung u. Klärung
2. *AdL konkret*
3. Auf dem Weg zu AdL
4. Warum eigentlich?

Aarg. Kantonale Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz, Themenkonferenz 15. Nov. 2012
Edwin Achermann

Unterricht und Zusammenleben mit AdL



Unterrichtsbaustein Thema

Fächerverbindendes Lernen an einem gemeinsamen Thema in der ganzen Mehrklasse und in kleinen Gruppen.

Grundvarianten

- Projekt
- Vermittlung und Differenzierung

Unterrichtsbaustein Freie Tätigkeit

Offenes, eigenständiges Spielen und Lernen an einer selber gewählten Tätigkeit in kleinen Gruppen oder allein.

Grundvarianten

- Das Spiel- und Lernarrangement nutzen
- Ein Vorhaben umsetzen
- Ein Projekt machen

Unterrichtsbaustein Kurs

Systematisches, fachbezogenes Lernen an Basiszielen in lernstandsähnlichen Gruppen, in der Klasse oder in der Mehrklasse.

Grundvarianten

- Lernstandsorientierte altersdurchmischte Kurse
- Klassenorientierte Kurse
- Fachorientierte altersdurchmischte Kurse

Unterrichtsbaustein Plan

Spezifisches Lernen an Basiszielen und persönlichen Zielen nach einem Arbeitsplan allein und in kleinen Gruppen.

Grundvarianten

- Kind- und mehrklassenorientierter Arbeitsplan
- Kind- und klassenorientierter Arbeitsplan

Unterricht und Zusammenleben mit AdL



Arbeiten für die Gemeinschaft

Lernen durch die Übernahme einer Arbeit für die Gemeinschaft und der damit verbundenen Verantwortung.

Grundvarianten

- Arbeiten für die Mehrklasse
- Arbeiten für die Schulgemeinschaft
- Arbeiten für die Gemeinde

Anlässe in der Gemeinschaft

Lernen durch Mitgestaltung und Miterleben von Anlässen in Gemeinschaften.

Grundvarianten

- Feste und Feiern
- Besondere Anlässe

Forum

Lernen durch Austausch und Gespräch zu schulischen und ausserschulischen Themen.

Grundvarianten

- Morgenkreis
- Dilemmadiskussionen
- Präsentationen
- Reflexionen zu Lernen, Unterricht, Zusammenl.

Versammlung

Lernen durch Mitgestaltung und Mitbestimmung von Unterricht und Zusammenleben.

Grundvarianten

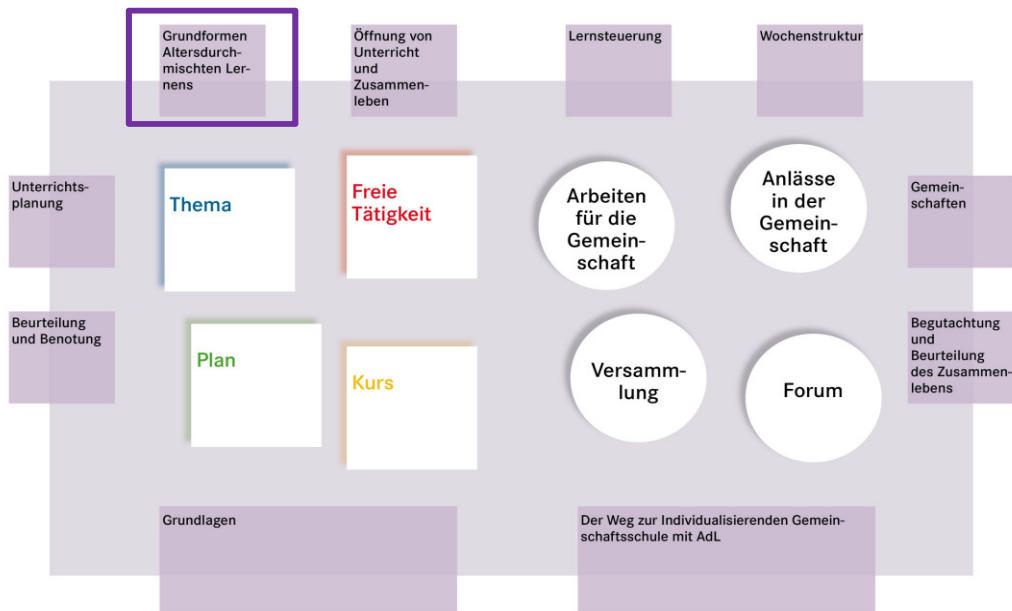
- Mehrklassenrat
- Schulversammlung

Wochenstruktur 4.-6.Kl. 3x parallel

Abbildung 18 Wochenstruktur für drei parallele AdL-Klassen der Mittelstufe (4.-6. Klasse)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.45	offenes Schulzimmer				
08.00	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis
08.15	Plan mit Lernstandskursen und Lernberatung	Deutsch und/oder Mathematik	Plan mit Lernstandskursen und Lernberatung	Deutsch und/oder Mathematik	Plan mit Lernstandskursen und Lernberatung
09.40	Znünikreis und Pause				
10.00	Englisch 5./6. Englisch 4.	Musik	Franz. 5. Engl. 6.	Plan 6.	Englisch 5./6. Englisch 4.
10.40	Thema	Thema	Versammlung/Forum	Thema	Thema
11.40	Mittag				
13.30	Gestalten	Religion		Gestalten	Sport
14.20	Sport				
15.10	Französisch 5./6. 4. frei	Arbeiten für die Gem. Angebot Lernberatung		Französisch 5./6. 4. frei	Arbeiten für die Gem. Angebot Lernberatung
16.00					

Unterricht und Zusammenleben mit AdL



AdL-Grundformen

miteinander lernen

- an der gleichen Sache lernen
- Austausch und Reflexion

voneinander lernen

- Kooperativ lernen
- Lernen durch Lehren
- Lernen durch Nachahmen

nebeneinander lernen

- Lernen durch Dabeisein
- Lernen durch Helfen
- Beiläufiges Lernen
- Vor- und rückgreifendes Lernen

Lernlandkarten – eine Grundlage für AdL



Basisziele/-kompetenzen
als Orientierungshilfe für
lernstandsorientiertes
altersdurchmischtes Lernen

Singen Rapen Scatten	Ich kann...			
	einen Ton nachsingen			
	einfache Melodie richtig singen	[10min]		
	in der LG oder PA ein Lied vortragen	[10min]		
	fremdsprachige Stücke singen oder rappen			
	einen Rap rhythmisch richtig sprechen			
mich zu einem Rap rhythmisch richtig bewegen				

Altersdurchmischtes Lernen

1. Eine Erfahrung u. Klärung
2. AdL konkret
3. *Auf dem Weg zu AdL*
4. Warum eigentlich?

Verschiedene Wege – ähnliche Phasen

1. Idee
Weiterverfolgen oder nicht?
2. Projektkonzept
Entscheid
3. Organisation und Planung
4. Schulkonzept, Vorbereitung
5. Betriebsjahre
6. Projektabschluss

Erfolgsfaktoren

- Partizipative Führung und Zusammenarbeit
- Eine Vision haben und sie begründen können
- Von den vorhandenen Stärken ausgehen
- Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit pflegen
- Sich mit andern Schulen vernetzen
- Mehrklassen einrichten und miteinander schrittweise AdL entwickeln

Zwei Hürden

Das Schulsystem ist auf die Jahrgangsklasse ausgerichtet.

Die Klassenorientierung sitzt auch in den Köpfen.

Die Klassenorientierung im eigenen Kopf überwinden und mit Systemhürden kreativ umgehen.



www.fhnw.ch/ph/iwb Entwicklungsschwerpunkte

Altersdurchmischtes Lernen

1. Eine Erfahrung u. Klärung
2. AdL konkret
3. Auf dem Weg zu AdL
4. *Warum eigentlich?*

Aarg. Kantonale Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz, Themenkonferenz 15. Nov. 2012
Edwin Achermann

Zwei Forschungsergebnisse

Keine Unterschiede
im Leistungsbereich
zwischen Jahrgangs-
oder Mehrklassen.

Die Bedeutung der
Schulstrukturen für die
Leistung der Kinder
wird überschätzt.

**Halbvoll:
Mehrklassen einrichten
und AdL entwickeln**

Im AdL steckt Potenzial

Erfahrungen zeigen: In AdL-Schulen lernen Kinder sehr erfolgreich.

Mehrklassenstrukturen sind eine gute Voraussetzung für die heutigen Erwartungen an die Schule .

AdL: Ein Weg zur Individualisierenden Gemeinschaftsschule

Gründe für AdL

Es ist normal, verschieden zu sein.

Inklusiver Unterricht gelingt.

Kinder lernen von Kindern.

Die Leistungen stimmen.

Demokratie lernen am „Ernstfall“.

Motor für Unterrichts- und Schulentwicklung.

.....

Neue Perspektiven durch Rollenwechsel.

Altersdurchmischtes Lernen

1. Eine Erfahrung u. Klärung
2. AdL konkret
3. Auf dem Weg zu AdL
4. Warum eigentlich?

Aarg. Kantonale Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz, Themenkonferenz 15. Nov. 2012
Edwin Achermann